

Schorndorfer Anzeiger

A m t s b l a t t
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erzählerlohn viertelj. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile ober
deren Raum 10 S.

Ersteinst Dienstag.
Donnerstag und Samstag.
Abonnementpreis:
vierteljährl. 86 S. durch die
Post bezogen im Oberamts-
bezirk viertelj. 1 M 15 S.

Nr 152. Dienstag den 21. Dezember 1880.

Einladung zum Abonnement.
Für das I. Quartal 1881 können auf den
Schorndorfer Anzeiger
sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.
Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährl. 1 M 15 S.
Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährl. 1 M 35 S.
Die Redaktion.

Bekanntmachungen.
Schorndorf.
An die Ortsarmenbehörden.
Durch Erlaß der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins vom 2. d. Mts. ist den gemeinschaftlichen Oberämtern empfoh-
len worden, die in Nr. 278 des Staatsanzeigers S. 1905 abgedruckten Vorschläge der Gannfalter Versammlung zur Bekämpfung
des Vagantenthums in ihrem Theil auszuführen. Die Ortsarmenbehörden des Bezirkes werden daher aufgefordert, sofort Einleitung
zu treffen, daß die Unterstützung Durchreisender „ausschließlich nur durch Gewährung der unmittelbaren Lebensbedürfnisse und nicht
durch Geldpenden“ geschieht, sowie daß die Unterstützung nicht von einzelnen Einwohnern, sondern in erster Linie von der Ge-
meinde und, wo dieß auf Hindernisse stößt, von Ortsvereinen gereicht wird. Ueber die in den einzelnen Gemeinden getroffenen
Einrichtungen wird einem Bericht bis 15. Januar 1881 entgegenzusehen.
Den 16. Dezbr. 1880.
R. gem. Oberamt.
Saun. Finckh.

Schorndorf.
Amts-Versammlung.
Am **Donnerstag den 30. Dezember d. J.** Vormittags 9 Uhr findet eine Amts-Versammlung auf dem Rathhause
in Schorndorf statt.
Tages-Ordnung.
1) Ueberrahme der Kosten der Vornahme der Oberfeuerchau auf die Amtsförperschaft.
2) Gesuch des Buchdruckers Mayer dahier um Aufhebung seiner Verpflichtung zur unentgeltl. Lieferung von Druckarbeiten.
3) Aufstellung eines ständigen Stellvertreters für den Oberamtspfleger Fraisch.
4) Veräußerung entbehrlicher Güterabschnitte.
5) Forderung der Bezirkskrankenhau-Verwaltung an den früheren Hausmeister Wilhelm Herrmann.
6) Verminderung des Handwerksburschenbetteles.
7) Gesuch um einen Staatsbeitrag zu den Kosten der Unterhaltung der Straße zwischen Endersbach u. Baltmannsweiler.
8) Neuregulierung der Belohnung des Quartiermeisters der Oberamtsstadt.
9) Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters für die Oberamts-Commission.
10) Dienstboten-Ordnung.
11) Publikation verschiedener Rechnungs-Rezesse und höherer Verfügungen und Erlasse.
Zur Stimmabgabe sind Baltmannsweiler, Thomashardt, Gegenlohe, Schlichten, Vorderweishub, Buchhorn u. Kohrbromm
eingeladen. Im Weiteren haben Schorndorf 5, Winterbach 3, Beutelsbach, Oberurdach und Gerabstetten je 2 Stimmen, während
den übrigen Gemeinden je 1 Stimme zukommt.
Den 20. Dezbr. 1880.
R. Oberamt.
Saun.

R. Amtsgericht Schorndorf.
Steckbrief
ergeht behufs Vollstreckung einer wegen Sachbeschädigung erkannten siebenwöchigen Gefängnißstrafe gegen den 24 Jahre alten
Weingärtner **Johannes Jung** von Mannehausen. Derselbe ist nicht ganz mittelgroß, untersehter Statur, hat einen runden
Kopf, niedere Stirn, vorkubende Backenknochen, blondes Haar, keinen Bart, und soll dunkle, karrirte Juppe, Weste und Hosen,
einen weichen, braunen Filzhut und Rohrstiefel tragen. Die Ablieferung hat in das hiesige Amtsgerichtgefängniß zu erfolgen.
Den 20. Dez. 1880.
Seigelin, Adv. A. R.

Schönste Auswahl
in Spiegeln, Goldleisten schwarz u. braun,
Gallerierahmen, Vorhangstangen, Koffetten,
sowie Waschkommoden mit Marmorauflaß,
Nachttischen, Arbeitstischen, arabischen Rohr-
und Brettlestischen sowie in Portraitrahmen
empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.
Den 20. Dez. 1880.
G. Sutt, Schreiner.

Kinderspielwaaren
in großer Auswahl empfiehlt
Gudner, Buchbinder.
1 Wagen **Angerfernrüben** hat zu
verkaufen
Frau Widmann, Hüllgasse.

Schreibhefte
für Wiederverkäufer und Private in Par-
tien zu Fabrikpreisen empfiehlt
Gudner, Buchbinder.
Einen Wagen **Dung** verkauft
Lebherz.

Schorndorf.
Empfehlung.
Zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehle ich meine
Herren- und Knabenkleider,
sowie **Frauenjacken, weiße und Planenhemden** und sonstige Artikel, zu
äußerst billigem Preis.
Achtungsvoll
M. Stadelmann.

Als Agenten für Stadt und Amt
Schorndorf,
haben wir mit Heutigem Herrn
August Bamberg
aufgestellt, welcher **Abonnements** (66 S monatlich ohne Postgebühr) und Anzeigen
(die Zeile 15 S) für uns entgegennimmt.
Stuttgart, den 16. Dezember 1880.
Administration der Württembergischen Landeszeitung.
Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich mich zur Entgegennahme von An-
zeigen (a Zeile 15 S) und **Abonnements** (pr. Monat 66 S ohne Postgebühr)
auf die **Württembergische Landeszeitung** bestens.
Schorndorf, den 17. Dezember 1880.
August Bamberg.

Restitutions-Schwärze
das vortrefflichste Mittel, um abge-
tragene **dunkle** (graue braune
blaue), hauptsächlich **schwarze Klei-
der,** auch **Möbelstoffe,** seien sie
aus **Wolle, Baumwolle oder
Sammt,** besonders noch die **dunk-
len Militärkleider, schwarze
Filzhüte** etc. etc. durch einfaches
Früsten mit dieser Flüssigkeit, ohne
sie zu zertrennen, wieder aufzu-
färben, daß sie wie neu erscheinen.
ist in Flaschen zu 50 S und 1 M
zu beziehen vom Fabrikanten **D.
Sautermeister** zur Oberrn Apotheke
Rottweil a. N., sowie aus der
Niederlage für:
**Schorndorf, Beide Apotheken.
Wetzheim, Albert Zweigle.
Göppingen, Apotheker Zwand.**

Knecht-Gesuch.
Nach Stuttgart wird bis 1. Januar
ein lebiger, durchaus solider kräftiger Knecht
gesucht, der sich nebenbei auch zu besseren
Geschäften eignen würde. Kost und Logis
im Hause.
Schriftliche Anträge nimmt entgegen
die Redaktion.

Alle Anzeigenstellen des Teinls,
Sommerproben, Sautaus,
Schlage, Maße des Ge-
richts, Mäße etc.
werden über
die
bestellt durch die
schon er-
scheint die Haut
und verliert den
Teinl. Per fl. 2 M.
Apotheker Jul. Schröder,
Fenerbach-Stuttgart.

Depot in Schorndorf in **Beiden Apo-
theken** und Kaufmann **Weil,** in Wetz-
heim **Apothek** und in Endersbach **Apo-
thek.**
Oberurdach.
Neukonstruirte
Bäderlampen
anstatt dem Leuchtfeuer empfiehlt billigt
D. Schied, Schlosser.

Kinderspielwaaren
in großer Auswahl empfiehlt
Gudner, Buchbinder.
Als Mitteler des
„**Schwäbischen Merkurs**“
wünscht sich einer Gesellschaft anzuschließen
und sieht gefl. Anerbietungen entgegen
Carl Fr. Kief.,
Hauptstraße No. 247.

Ein großes **Wiegenpferd**
hat zu verkaufen
Louis Schneider, Maler.

Fast verschenkt!
Des von d. Maschinenfabrik d. saliten
grossen Britanniasilberfabrik d. übernom-
mene Maschinen, wird wegen eingegangenen
großen Zahlungsverpflichtungen u. gänzl.
Räumung der Räumlichkeiten
um 75 Procent unter
d. Schätzung verkauft
baber also
fast verschenkt
für nur 14 Mark als kaum der Hälfte des
Wertes d. bloßen Arbeitslohes erhält man
nachstehendes äußerst gebiegenes Britanniasilber-
Speisegeräthe
welches früher 60 Mark kostete
und wird für das Weichbleiben der Bestecke
25 Jahre garantirt
6 Tafelmesser mit vorzügl. Stahlklingen,
6 engl. Britannia-Silber-Gabeln,
6 massive Britannia-Silber-Speisefässer,
6 feine Britannia-Silber-Kaffeefässer,
1 schwer. Britannia-Silber-Suppenkessel,
1 majör. Britannia-Silber-Milchschöpfer,
6 feine esseltirte Porzellan-Zahnbürsten,
6 vorzügl. Messerleger Britannia-Silber,
6 schöne, massive Gießebecher,
6 schwere Britannia-Silber-Gießbüffel,
6 präparirte feine Silber-Gießbüffel,
1 vorzügl. Pfeffer- oder Zuckerbehälter,
1 Speisebecher, feine Sorte,
2 effektvolle Salon-Zafelbehalter.
50 Stk.
Alle hier angeführten 60 Stk. Prachtgegen-
stände kosten zusammen bloß 14 Mark.
Bestellungen gegen Nachnahme (Nach-
nahme) oder vorzuziehender Bedienung, werden
so lange der Vorrath reicht effectuirt durch
die Herren General-Depotitäre
**Blau & Kann, Wien (Stadt)
Heinrichhof.**
Die Herren von Dankbegrüßung-
und Anerkennungsbriefen liegen zur öffent-
lichen Einsicht in unserem Bureau auf.
Bei Bestellungen genügt die Adresse:
Blau & Kann, Wien, im Heinrichhof.

Kalb- & Schweinefleisch,
sowie heute Abend **Leber- und Grieben-
würste, Samstag Saitenwürste** und
Sonntag **weiße Prekswurst** ist wieder
zu haben bei
Mesger Schwarz.

Fettes Rübfließ,
gute Würste
sind fortwährend zu haben
im **Döfen.**

Gegenlohe.
Ein 1/4 Jahre alten
Farren
Gelbscheck, Simenthaler
Schlag, hat zu verkaufen
Jacob Berger.

Dr. Lang'sche längst berühmte
Blut-Reinigungs-Pillen
sind zu haben
Fr. Engel.

Theater in Schorndorf.
Samstag den 18. Dezbr.
Abends 8 Uhr
Gans Sachs.
(Sonntag den 19. Dezbr. Abends.)
**Schinderhannes und List und
Phlegma.**

Einen neuen dauerhaften **Sopha** hat
ganz billig zu verkaufen
Gerhab, Sattler.

Am Montag ging in der untern Stadt
ein Zeugleschurz verloren. Abzugeben bei
der Redaktion.

Oberurdach.
Heute ist wieder junges fettes **Pferde-
fleisch** zu haben.
Pferdeschlächtere **Stradinger.**

Es werden 2 **Schlafgänger** ge-
sucht. Wo? sagt
die Redaktion.

Ein **Land** in den weiten Gärten 3 Mr
2 Meter hat zu verkaufen. Wer? sagt
die Redaktion.

Neueste
Schuldflagprotokolle
sind zu haben in der
G. Mayer'schen Buchdruckerei.

Bach- & Tag
Brügel.

Gottesdienste
am 4. Advent (19. Dezember.) 1880.
Vorm. 9 1/2 Uhr Predigt
Herr Dekan **Finckh.**
Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)
Herr **Helfer Hoffmann.**
Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde
Herr **Helfer Hoffmann.**

Hiezu eine Beilage von **G. Napfer**
in Stuttgart.
Abgibt, gedruckt und vertigt von **G. Napfer.**

Revier Hohengehren. Reis-Verkauf.

Am Donnerstag den 23. Dezbr.

aus dem Staatswald Gartenwiese etwa 50 Haufen ungebundenes buchenes Reisfach, geschätzt zu 2500 Wollen. Zusammenkunft um 2 Uhr in der Gartenwiese an dem Buchhaldenwasenweg.

Haubersbrunn.

Gläubiger-Aufruf.

Johann Georg Fezer, Amtsdieners Sohn Weingärtners von Haubersbrunn und dessen Ehefrau Agnes geb. Bühler, haben Antrag auf Absonderung ihres Vermögens gestellt.

Es ergeht deshalb an Alle Diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche an die Fezer'schen Eheleute zu erheben haben, die Aufforderung, ihre Ansprüche bei der unterzeichneten Stelle unter Anschluß der Beweismittel innerhalb 8 Tagen a dato an anzumelden, um solche bei der Vermögensauseinandersetzung berücksichtigen zu können.

Den 17. Dezbr. 1880.

R. Gerichtsnotariat.
Gaupp.

2,

Schorndorf.

Stadt- & Amtschaden, Bürger- & Wohnsteuer, Pacht- & Stückesgeld-Eintrag betreffend.

Mittwoch den 22. Dezbr. d. J. wird die 9 Monate verfallene Stadt- und Amtschaden, Bürger- und Wohnsteuer, wie auch die pro Mart. d. J. verfallene Pacht- und Stückesgelder eingezogen von der Stadtpfleger.

Diejenigen Personen, welche auf dem Schafwägen Bäume zum Selbstausgraben erhalten haben, werden hiemit aufgefordert, ihren Obliegenheiten ungefümt nachzukommen, andernfalls ihnen Unannehmlichkeiten hieraus entstehen würden.
Feldwegmeister König.

Christbaum-Verzierungen

Lichtchen & Lichterhalter empfiehlt in reichhaltiger Auswahl billigt
Fr. Speidel.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in **Müße, Boa, Pelzwanzen, Kinder garnituren, Wintermützen** aller Art, **Pelz-, Buckst.- & Lederhandschuhe, Portemonnaies, Hosenträger, Cravatten** und sehr billig ab.

Fr. Haufler, Kürschner.

Für die **Kinderrrettungs-Anstalt** in **Serbredtingen** nehme ich Gaben jeder Art gerne in Empfang.
Dr. Zehlinger's Wittwe.

Feuerwehr.

Heute Dienstag Abend um 7 Uhr findet im **Adler** eine **allgemeine Feuerwehr-Versammlung**



statt, zu deren Besuch die Mitglieder und Freunde der Feuerwehr hie mit eingeladen sind.

Das Commando.

Zafel-Honig, sowie guten **Land-Honig** zum Baden, **reine Gewürze** aller Art, **ächten alten Malaga, Bordeaux, Rensch-Essen, Champagner**, u. s. w. empfehlen bei jegigem stärkerem Verbrauch **beide Schorndorfer Apotheker.**

Als Agenten für Stadt und Amt

Schorndorf,

haben wir mit Heutigem Herrn

August Bamberg

aufgestellt, welcher **Abonnements** (66 S monatlich ohne Postgebühr) und **Anzeigen** (die Zeile 15 S) für uns entgegennimmt.

Stuttgart, den 16. Dezember 1880.

Administration der Württembergischen Landeszeitung.

Auf Obiges Bezug nehmend empfehle ich mich zur Entgegennahme von **Anzeigen** (a Zeile 15 S) und **Abonnements** (pr. Monat 66 S ohne Postgebühr) auf die **Württembergische Landeszeitung** bestens.

Schorndorf, den 17. Dezember 1880.

2,

August Bamberg.

BONBONS & CHOCOLADE-FABRIK

CHOCOLADE  **CACAO-PULVER**

Vorzügliche Qualität Garantie für Reinheit

E.O. MOSER & COE STUTTGART.

Zu haben bei Herren **Carl Arnold, Carl Schmid** am Bahnhof, **G. F. Schmid jr., Carl Veil, Joh. Veil, Chr. Ziegler** und Frau **Ottilie Biele** in Schorndorf; Herren **W. Lindauer** in Geradstetten; **J. G. Fischer** und **W. G. Fischer** in Grunbach; **David Fritz** in Hebsack; **Graff Gerlach** und **C. G. Sitter** in Oberurbach; **Chr. Köster** in Unterurbach.

Kaiserlich Deutsche Post.
Hamburg-Amerikanische
Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(301) **Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt** zwischen

HAMBURG und **NEW-YORK**

Durch-Passagen nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten.

Abfahrt von Hamburg jeden Mittwoch, Morgens, und ferner jeden Sonntag, Morgens, Extra-Dampfer.

Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte

August Bolten, Wm. Miller's Nachfolger,

Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34,

sowie die General-Representanz für Württemberg:

Carl Anselm in Stuttgart

und dessen Vertreter:

Louis Müller in Schorndorf.

Albert Wernle in Rudersberg.

Oberherren.
600 Mark

Pflegschaftsgeld hat sogleich gegen gefestigte Sicherheit auszuleihen
Pfleger **Schif.**

Der Vetter aus Schwaben.

Illustrirte humoristisch-satirische
Gratisbeilage

der
Württembergischen Landeszeitung.



Erscheint jeden Donnerstag und bringt urwärbische **Gedichte und Geschichten**, lustige **Bilder und Karikaturen** zum Lachachen, den Briefwechsel zwischen dem **Madele von Zwiflinger** und dem **Bäbele** in der **Residenz**, monatlich 4—5 **Preisrättsel** mit zusammen 40—50 werthvollen **Prämien.**

Man abonniert auf die „**Württ. Landeszeitung**“ mit den **Gratis-Beilagen**, „**Vetter aus Schwaben**“, „**Stuttgarter Museum**“ und „**Stuttgarter Stadt-Anzeiger**“ beim nächsten Postamt um nur **66 Pfennig** monatlich ohne Postgebühr.

Neu eintretende Abonnenten erhalten, soweit Vorrath, die bis jetzt erschienenen Nummern des „**Vetter**“ gratis nachgeliefert.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehlen:
Schreibmappen, Notiz- & Bilderbücher, Gesang- & Gebetbücher, Photographie- & Schreibalbums, Farbschachteln & Zeichenetuis, Geldbeutel & Cigarren-Etuis, Schreibhefte in allen Miniaturen zu möglichst billigen Preisen.

G. Steiger, Buchbinder.

Lampen

in vorzüglicher Qualität, **Kinderspielwaren** in selbstverfertigter und Fabrikwaare, werden äußerst billig abgegeben bei

Paul Kefer, Flaschner.

Wirtschaftsgläser

aller Art, namentlich für **Bierschank**, werden ausnahmsweise billig empfohlen von dem Obigen.

Ulmer Münsterbau-Lotterie.

In meiner Collecte haben gewonnen **Nro. 13,604 13,611. 13,696. 109,948. 109,987. 140,414. 140,422. 176,627.** und können die Gewinne bei mir erhoben werden.

Fr. Speidel.

Ulmer Münsterbau-Lotterie

In meiner Collecte haben folgende Loose gewonnen: **Nro. 13,724. 13,777. 154,982. 154,985.**

Carl Veil.

Ulmer Lotterie.

In meiner Collecte haben gewonnen **17,141. 17,154. 17,361. 62,933. 62,986. 66,865 166,943. 167,001. 203,767. 257,071.**

Paul Kohler.

Schlitten.

Fabrik-Auktion.

J. G. Strodt beifert verkauft in seiner Wohnung am **Pfeffertag** also am **28. d. M.** um **9 Uhr** gegen gleich

baare Bezahlung ungefähr **40 Ctr. Heu** und **Dehnd, 20—30 Ctr. Stroh**, einen **leichten Ruhwagen** und ein **geschicktes Handwägel**, eine **bereits noch neue sehr gut gehende Futterfchneid-Maschine**, einen **sehr gut gehenden noch neuen Pflug** und **Esge**, **ziemlich neue und alte Fruchtsäcke** und **aller Arten Feld- u. Handgeschirr**, **Schwing-säcke** und **Drechen**, **2 Stück kleinere Mostfässer** und ein **größeres**, **einige Säcke Dinkel**, sowie auch **etwas Gerste**, **einige Säcke spätblaue Kartoffel**, sowie **ziemlich andere Kartoffel**, **5 Stück junge Hühner**, **3 ältere Hühner** sammt **vielen Schreinerhandwerkzeug.**

700 Mark

hat gegen gefestigte Sicherheit aus Auftrag auszuleihen

G. Steinmetz, Dreher.

Die erste schweizerische
Annoncen-Expedition
Orell Füssli & Co.

46, Freiestraße — Basel — Freiestraße, 46

befördert täglich Anzeigen jeder Art an alle in- und ausländische Zeitungen, Fachzeitschriften u. c.; berechnet nur die Originalpreise der Zeitungen nach dem Zeilenraum und gewährt noch hohe Rabatte von dem Originalzeilenpreis und günstige Zahlungsbedingungen.

Die **EMMERICHER** Credit macht Alles theuer durch Zinsen und Capitalverluste.

WAAREN-EXPEDITION

J. L. KEMKES in EMMERICH (Niederrhein) versendet gegen Cassé oder unter Nachnahme

verzollt per Post in Benteln à 9 1/2 Pfd. Netto. (Porto 50 Pfg.)

garantirt reinschmeckende holländische Caffeés.

Hochfeiner Menado	Coffee roh	154	
Flower Ceylon Mocca	" "	124	gebrannt 155
Hochgelber Java	" "	122	" 154
Flower Plantation Ceylon I.	" "	124	" 156
" II.	" "	112	" 142
Feingelber Java	" "	106	" 134
Gelber Java Mocca	" "	114	" 142
Blaugelber Java	" "	102	" 128
Feingelber Java	" "	100	" 126
Ordinärer "	" "	96	" 120
Santos	" "	92	" 115

Die gebrannten Caffeés werden nach holländischer Art präparirt, so daß dieselben noch so lange ihr volles Aroma behalten.

Bei Abnahme von Originalsäcken (120—140 Pfd.) Rabatt.

Die Expedition ist Lieferant für die Spar- und Fortsch.-Vereine der Kaiserlich Deutschen Reichspost und wird der Vereins-Preiscourant über Thee, Tabak, Cigarren u. Jedem auf Anfrage franco zugesandt.

Schorndorf. Kirchenheizung.

Seit der Abrechnung vom 19. Novbr. 1879 sind zur Anschaffung des fünften Ofens und zur Bezahlung des Heizmaterials für **vorigen Winter** folgende Beiträge, für welche wir dankend bescheiden, eingegangen:

Fr. L. 30 M. Sch. B. 3 M. Pr. R.
10 M. G. B. We. 3 M. Mr. Sch. We.
10 M. Fr. R. 5 M. St. 1 M. N. R.
120 M. G. S. 2 M. J. W. 3 M. B. 1
M. B. 3 M. R. 2 M. St. 1 M. L. R.
1 M. 50 A. D. W. D. 5 M. L. A. und
S. 20 M. C. A. 3 M. S. P. 3 M. Pf.
S. 2 M. Dr. W. 3 M. L. G. 1 M. D.
1 M. G. 1 M. S. 1 M. G. B. 3 M. B.
1 M. M. 1 M. B. 2 M. Gr. 10 M. R.
1 M. B. 1 M. L. 50 S. L. H. 5 M.
M. B. 2 M. R. 1 M. D. 2 M. R. 2 M.
W. 1 M. Frisist. 4 M. L. S. 3 M. S.
St. 2 Str. Kohlen. D. 2 Körbe Holz.

Geldsumme	276. —
Kirchenopfer am h. Christfest	117. 43.
ganze Einnahme	393. 43.
Ausgabe:	
Kosten des fünften Ofens	186. 55.
für sonstige bauliche Arbeiten und Putzen der Ofen	22. 16.
für Kohlen, Holz und Heizungskosten	194. 92.
ganze Ausgabe	403. 63.
nach Abzug der Einnahmen von	393. 43.

ergab sich ein Defizit von 10. 20. welches der Rechner gedeckt hat. Um die Bezahlung des Heizmaterials und der Heizungskosten für diesen Winter bestreiten zu können, ist wieder ein Kirchenopfer am h. Christfest zu diesem Zweck gestattet, auch werden Beiträge von dem Unterzeichneten dankbar in Empfang genommen.

Der Pfarrgemeinderath.

Kaffee- & Thee-Export-Geschäft

von **W. Meinecke, Hamburg**

versendet fr. Fracht und Zoll unter Nachnahme von 5 Kilo an:
hochf. arab. Mokka-Kaffee pr. Pfund 160 S.
hochf. Berl.-Kaffee " 130 "
ff. Berl. hochf. Java & Ceylon " 120 "
ff. Java u. Ceylon " 115 "
f. Guatemala & Sagayra " 110 "
f. Campinas " 105 "
reinschmeckenden Santos " 90 "
rein entölt. Cacaopulver " 300 "
Chines. Thee, neueste Ernte, empfehle in reinschmeck. bis hochf. Qualität von 1. 50 bis M. 5 — per Pfund als Verpackung in beliebigen Quantitäten. Vanille per Stange 20 S.

Feytona, Feytona.
Das berühmte **amerikanische** Mittel beseitigt **augenblicklich** jeden Zahnschmerz. Necht bei **Carl Weil** in Schorndorf.

Original Singer Nähmaschinen



Unübertroffen und mit den neuesten Verbesserungen versehen als nützlichstes

Weihnachtsgeschenk

bei **G. Neidlinger, Stuttgart, Marienstraße 10.**

Musterlager bei Herrn Fr. Schausler in Schorndorf. Maschinensaden und Seide billigt bei Obigem. 2.



Christbaum-Beleuchtung

in Stearin-, Wachs- und Paraffin-Lichtern, nebst den dazu gehörigen dauerhaft gearbeiteten, einzig praktischen **Lichterhaltern**

empfehlen **Friedrich Bühler, Seifenfieder.**

Stuttgart. Olgastraße 55.
Eine Parthie **Wollener Strickgarne** werden zu dem billigen Preis von 2 per A an verkauft. Gleichzeitig empfehle ich mein **Luch- & Buckstiu-Lager** in reinen Schafwollenen Fabrikaten zu sehr billigen Preisen. Auch tausche ich rohe gewaschene und ungewaschene **Schafwolle** in Wolleses Garn oder Luch und Buckstiu um.

S. Serion, Olgastraße 55, parterre.

Bei Durchsicht des illustrierten Buches: „Dr. Vitz's Heilmethode“ werden sogar Schwerekrankte die Ueberzeugung gewinnen, daß auch sie, wenn nur die richtigen Mittel zur Anwendung gelangen, noch **Heilung** erwarten dürfen. Es sollte daher jeder Leidende sofort wenn bei ihm bislang alle Medicin erfolglos gewesen, sich vertrauensvoll dieser bewährten Heilmethode zuwenden und nicht zögern, obiges Werk anzuschaffen. Ein „Auszug“ daraus gratis u. franco.

In dem weitverbreiteten Buche „Die Gicht“ finden Gicht- u. Rheumatismus-Leidende die bewährtesten Mittel gegen ihre oft sehr schmerzhaften Leiden angegeben. — Heilmittel, welche selbst bei veralteten Fällen noch die erste Gichtung beseitigen. Prospect gratis u. franco. — Gegen Einsendung von 1 M. 20 Pf. wird „Dr. Vitz's Heilmethode“ u. für 60 Pf. das Buch „Die Gicht“ franco überant. für herab von Richter's Verlags-Anstalt in Leipzig.

Norrüchig in G. Schmidt's Buchhandlung in Gmünd.

Fleisch-Abschlag.

Kalbsteisch per A 46 S.
Rindsteisch per A 46 S.
bei **Mezger Schnabel.**

Gesangbücher

in großer Auswahl empfiehlt **Güner, Buchbinder.**
Einen **Hauten Strohdung** hat zu verkaufen **Leonhardt Mayer.**

AMERIKA.

Niemand sollte nach Amerika gehen, ohne das „Deutsch-Amerikanische Illustrierte Jahrbuch für 1881“ gelesen zu haben. Enthält viele Information über Amerika, sowie Illustrationen und Beschreibung des Castle Garden, wo alle Einwanderer gelandet werden. Niederlassung, Stellenvermittlung u. s. w. Preis des „Jahrbuchs“ 60 Pfg. Zu beziehen durch **R. Levi, 25 Calwer Strasse, Stuttgart.** Colporteurs verlangt.

Theater in Schorndorf.

Dienstag den 21. Dezbr. Abends 8 Uhr **Das Versprechen hinter'm Herd.** Schwarzer Peter.

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Mayer.

Schorndorfer Anzeiger

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Abonnementspreis: vierteljährlich 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährlich 1 M. 15 S.

Amtsblatt für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**

Trägerlohn vierteljährlich 9 S. Infectionspreis: die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S.

Nr 153.

Donnerstag den 23. Dezember

1880.

Einladung zum Abonnement.

Für das I. Quartal 1881 können auf den

Schorndorfer Anzeiger

sowohl bei den R. Postämtern, wie auch bei den Landpostboten Bestellungen gemacht werden.

Der Erlaßpreis der durch die Post zu beziehenden Exemplare beträgt vierteljährlich 1 M. 15 S. Außerhalb des Oberamtsbezirks vierteljährlich 1 M. 35 S.

Die Redaction.

Bekanntmachungen.

Schorndorf. Amts-Versammlung.

Am **Donnerstag den 30. Dezember d. J.** Vormittags 9 Uhr findet eine Amts-Versammlung auf dem Rathhause in Schorndorf statt.

Tages-Ordnung.

- 1) Uebernahme der Kosten der Vornahme der Oberfeuerschau auf die Amtskörperschaft.
- 2) Gesuch des Buchdruckers Mayer dahier um Aufhebung seiner Verpflichtung zur unentgeltl. Lieferung von Druckarbeiten.
- 3) Aufstellung eines ständigen Stellvertreters für den Oberamtspfleger Frisch.
- 4) Veräußerung entbehrlicher Gutsabschnitte.
- 5) Forderung der Bezirkskrankenhaus-Verwaltung an den früheren Hausmeister Wilhelm Herrmann.
- 6) Verminderung des Handwerksburschenbittels.
- 7) Gesuch um einen Staatsbeitrag zu den Kosten der Unterhaltung der Straße zwischen Endersbach u. Baltmannsweiler.
- 8) Neuregulierung der Belohnung des Quartiermeisters der Oberamtsstadt.
- 9) Wahl eines Mitglieds und eines Stellvertreters für die Obererzsaß-Commission.
- 10) Dienstreisen-Ordnung.
- 11) Publikation verschiedener Rechnungs-Receisse und höherer Verfügungen und Erlasse.
- 12) Gesuch der Oberamtsstierarzte Vöble's Wittve dahier um Fortreichung eines Gratials.

Zur Stimmabgabe sind Baltmannsweiler, Thomashardt, Gegenlohe, Schlichten, Vorderweißbuch, Dühlbronn u. Rohrbrom eingeladen. Im Weiteren haben Schorndorf 5, Winterbach 3, Beutelsbach, Oberurbach und Gerabfetten je 2 Stimmen, während den übrigen Gemeinden je 1 Stimme zukommt. Den 21. Dezbr. 1880.

R. Oberamt. **Baum.**

An die Ortsbehörden.

Behufs Excatastrirung aus dem Oberamtscataster sind die Steueranschläge der nun abgelösten bzw. durch Nichtausübung erloschenen Waldwaidrechte zum **1. Januar 1881** hierher anzuzeigen. Selbstverständlich müssen diese Steueranschläge auch beim Gemeindecataster in Abgang geschrieben werden. Schorndorf, den 21. Dezember 1880.

R. Oberamt. **Baum.**

An die Ortsbehörden.

Der Vorlage der Kostenzettel über die Berichtigung der Feuerversicherungsbücher bezüglich der veränderten Classification der bei der Brandversicherungs-Anstalt versicherten Gebäuden sieht man bis **1. Januar 1881** unfehlbar entgegen. Später einkommende Kostenzettel können nicht mehr berücksichtigt werden. (Minist.-Amtsbl. Nr. 3. Schorndorfer Anz. Nr. 91 u. 102.) Schorndorf den 21. Dezember 1880.

R. Oberamt. **Baum.**

Schorndorf.

An die Ortsbehörden.

Auf Grund neuester Vorschriften ist durch die Obmänner der Gebäudeeinschätzungs-Commissionen eine Prüfung der Classification der bei der Brandversicherungs-Anstalt versicherten Gebäude vorgenommen worden. Der durch die Berichtigung der Klassen im Feuerversicherungsbuche entstehende Zeitaufwand ist von Demjenigen, welcher durch die Aenderungen in Folge der ordentl. Jahreschätzung entsteht auszuscheiden und sind die Kostenzettel der betreffenden Geschäftsmänner bis **1. Januar 1881** hierher vorzulegen. Den 21. Dezember 1880.

R. Oberamt. **Baum.**

R. Amtsgericht Schorndorf.

Konkurs-Verfahren.

In der Konkursache des **Ludwig Rödig**, Weingärtners von Unterurbach ist zur Abnahme der Schlußrechnung zur Er-